

Kurz berichtet ...

... aus dem Kreisverband Hof

Neubau Rettungswache Naila

Unsere neue Baustelle in Naila ist eingerichtet und der Bagger rollt für uns in der Hofer Straße 30 f. Hier entsteht eine neue Rettungswache. Das bisherige Gebäude genügt nicht mehr den Anforderungen und ist einfach zu klein. Die Eröffnung der neuen Wache ist für Ende 2026 geplant.



Viele Erstspender

Dank einer tollen Kooperation von der "Wertschaft" am Untreusee, dem Blutspendedienst und unserem Kreisverband konnten in den Sommerferien mehr als 70 neue Blutspender gewonnen werden. Jeder Erstspender wurde mit einem Gutschein der Gaststätte am Ufer des Untreusees belohnt. Vielen Dank!



Jubiläum im Kleiderladen

Seit zehn Jahren schon gibt es am Jaspisstein 17 in Hof unseren Kleiderladen. Hier verkaufen wir fehlerlose, getragene Kleiderspenden zu günstigen Preisen.

Zum Jubiläumsfest am 7. Oktober kamen viele Kunden, die sich ab einem Einkaufswert von 10 € über einen Einkaufsgutschein freuen durften.

Anlässlich des Jubiläums bedankte sich die stv. Kreisgeschäftsführerin Kirstin



Weber (rechts) bei Olga Baitinger (Mitte) und Hannelore Heisig. Die beiden Damen betreuen den Laden seit Eröffnung mit viel Leidenschaft - Frau Baitinger im Hauptamt, Frau Heisig als ehrenamtliche Unterstützerin wann immer sie gebraucht wird.

Veränderungen in den Kitas

Die im September 2022 neu eröffnete BRK Kindertagesstätte Münchberg, die mit offenem Konzept startete, wurde zum 1. September auf eine integrative Einrichtung mit festen Gruppen umgestellt. In zwei Kindergartengruppen mit jeweils 19 Plätzen stehen je drei Plätze Kindern mit (drohender) Behinderung zur Verfügung. Die Krippe umfasst zwölf Plätze. Davon ein Integrativplatz. Die Übergangsgruppe, die das Alter zwischen Krippe U3 und Kindergarten abdeckt, bietet insgesamt 14 Plätze, davon zwei Integrativplätze.

Unsere barrierefreie Kindertagesstätte im Dompfaffenweg 2 in Naila, die im Som-



mer fertiggestellt wurde, betreut seit dem 1. September 2025 auch Schulkinder. 20 Hortplätze umfasst die Schulkinderbetreuung. Jüngere Kinder betreuen wir in einer Krippen-Gruppe und zwei Kindergarten-Gruppen.

FSJ, Azubi, Weiterbildung

Im Rettungsdienst und den sozialen Diensten unterstützen uns seit 1. September bzw. 1. Oktober FSJler, Azubis zum Notfallsanitäter und technischen Rettungssanitäter. Herzlich willkommen!



Im Notfall richtig handeln

Aufwärmen nach Unterkühlung



Kälte und Wind, ein Sturz in kaltes Wasser, Alkohol und Drogen können einen Körper lebensbedrohlich auskühlen. Im Ernstfall können Sie so helfen:

- Sicher ist sicher: Notruf 112 wählen!

- Betroffene Person bergen und an windgeschützten, warmen Ort (möglichst Zimmertemperatur) bringen.

- Nasse, kalte Kleidung ausziehen, Unterkühlten in warme Decken (Retungsdecke) wickeln und langsam

aufwärmen. Nur Hände auflegen, reiben und massieren vermeiden.

- Bei Bewusstsein warme, gezuckerte Getränke reichen, keinesfalls Alkohol.

- Betroffenen beruhigen und beobachten, bis die Rettungskräfte eintreffen.

Impressum

BRK-Kreisverband Hof
Ernst-Reuter-Str. 66 b, 95030 Hof
Telefon 09281 6293-0
E-Mail: info.ho@brk.de
www.kvhof.brk.de

Redaktion/Gestaltung:
Birgit Mlynsek
Verantwortlich:
Jörg von der Grün
(Geschäftsführer)
Gestaltung/Druck:
Ricoh Deutschland GmbH
Georg-Kohl-Str. 42, 74336 Brackenheim
Auflage: 8.452

Spendenkonto:
IBAN:
DE82 7805 0000 0380 1804 30
BIC: BYLADEM1HOF



Hinweis: Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Werbeansprache einzulegen. Bitte widersprechen Sie schriftlich an unsere Adresse.

Fotos: Tom Maelisa / DRK; JenkoAtaman / Adobe Stock; BRK Hof

**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

aktuell

Kreisverband Hof

Ausgabe November 2025



BRK-Kreisverband Hof · Ernst-Reuter-Str. 66 b · 95030 Hof



Themen:

- 60 Jahre DRK-Grundsätze
- Katastrophenschutzzeltlager
- Rund um den Kreisverband
- Im Notfall richtig handeln

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch dieses Jahr geht auf sein Ende zu, bald ist schon Weihnachten. Lassen Sie uns in Zeiten wie diesen das Fest der Liebe ganz besonders fröhlich miteinander feiern und uns Frieden im Herzen gönnen.

Wie wir miteinander umgehen, bestimmt unser Leben – in der Familie, unter Nachbarn, in der Straße und in der Stadt. Die Menschlichkeit gehört für uns Rotkreuzler zu den Grundprinzipien, nach denen wir weltweit und hier vor Ort handeln.

So werden wir auch ins nächste Jahr gehen und nach Kräften für die Menschen im Kreis da sein, vom Rettungshelfer über die Pflegerin im Seniorenheim bis zum Erste Hilfe-Ausbilder. Auf uns können Sie auch 2026 zählen.

Damit wünsche ich Ihnen schöne Weihnachten im Kreis Ihrer Lieben und ein gutes Jahr 2026.

Ihr

Jörg von der Grün
Kreisverband Hof



Jörg von der Grün
BRK-Kreisgeschäftsführer

Ihre Spenden helfen uns, Gutes zu tun

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Schwerverletzte im Rettungswagen, die jungen Eltern der Kita-Kinder, die Senioren für ihre Pflege im häuslichen Umfeld, die Teilnehmenden an Erste Hilfe-Kursen, die Kunden der günstigen Kleiderläden – sie alle und noch viele mehr brauchen und erleben die Hilfe des Roten Kreuzes.

Stellvertretend für all die, denen wir in einer akuten Notlage helfen oder die einen unserer vielfältigen Dienste wahrnehmen, möchte ich Ihnen als einem unserer freiwilligen Förderer am Ende dieses Jahres für Ihre finanzielle Unterstützung danken.

Auch Ihr Beitrag „hält unseren Laden am Laufen“. Denn alles, was wir Rotkreuzler ehrenamtlich und professionell leisten, ist ehrenwert. Es würde aber am Ende nicht ausreichen ohne das Geld, um unsere Fahrzeuge zu warten, unser Equipment zu modernisieren und unsere Kräfte auszubilden.

Natürlich brauchen wir Ihre Unterstützung auch morgen und übermorgen. Deshalb verbinde ich mein großes Dankeschön mit der ebenso dringenden Bitte: Stehen Sie weiterhin zu uns! Geben Sie uns auch in Zukunft die Mittel in die Hand, um den Menschen hier im Kreis helfen zu können, denen Ihre Spende ausschließlich zugutekommt.



Damit machen Sie sich selbst ein Weihnachtsgeschenk, wie es wärmer nicht sein könnte. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie von Herzen schöne, harmonische Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Ihr

Stefan Pöhlmann
BRK-Kreisvorsitzender

Leckerei aus Kindertagen

Flammende Herzen



Zutaten (für rund 12 Stück)

- 300 g Mehl
- 200 g Butter (weich)
- 100 g Puderzucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 1 Ei
- 1 Prise Salz
- Nuss-Nougat-Creme oder Johannisbeer-Gelee
- Kuvertüre für die Glasur

Zubereitung

Butter, Puder- und Vanillezucker, Salz und Ei cremig rühren, Mehl unterkneten. Aus der Teigmasse mit einem Spritzbeutel (breite Stern-tülle) die flammenden Herzen auf ein gefettetes Backblech aufspritzen und bei 190 Grad 10 bis 12 Minuten goldgelb backen.

Nach dem Erkalten jeweils zwei Herzen mit Nuss-Nougat-Creme oder Gelee zusammenkleben und zum Teil in die geschmolzene Kuvertüre tauchen. Trocknen und dann einfach schmecken lassen.

60 Jahre DRK-Grundsätze

Die Menschenrechte des Roten Kreuzes

16 Millionen Freiwillige des Roten Kreuzes und Roten Halbmonds stehen zurzeit in 191 Ländern an der Seite von Menschen in Not. Allein im Deutschen Roten Kreuz engagieren sich rund 400.000 ehrenamtliche Helfer.

Rund 4.300 haupt- und ehrenamtliche Rotkreuzler setzen sich in unserem Kreisverband jeden Tag mit Leidenschaft für ihre Mitmenschen ein, im Rettungs- und Sanitätsdienst, in der ambulanten Pflege und in Kindertagesstätten, in der Erste Hilfe-Ausbildung und den Sozialen Diensten.

Im Oktober 1965 gaben sich Rotes Kreuz und Roter Halbmond ein ethisches Fundament für ihre Arbeit. Auf der XX. Internationalen Rotkreuz-Konferenz in Wien proklamierten sie sieben Grundsätze, die seitdem weltweit gelten. In diesem Jahr feiern wir ihren 60. Geburtstag.

Die Menschlichkeit steht an erster

Stelle. Unser Bestreben, menschliches Leid zu lindern, Leben zu schützen und der Menschenwürde Achtung zu verschaffen, zeigt sich in jedem nächtlichen Rettungseinsatz und jedem Lächeln einer Pflegekraft.



Unparteilichkeit bedeutet: Hilfe kennt keine Unterschiede. Nicht Nationalität, Religion, politische Meinung oder sozialer Status entscheiden, sondern allein das Maß der Not.

Neutralität bewahren unsere Helfer jederzeit auch in schwierigen Situationen. Zu keiner Zeit nehmen wir Partei für eine politische oder ideologische Richtung.

Unabhängigkeit: An vielen Stellen arbeiten wir eng mit Gemeinden, Behörden und anderen Hilfsorganisationen zusammen, bewahren aber immer unsere Eigenständigkeit.

Die **Freiwilligkeit** spiegelt sich in den vielen Stunden wider, die unsere ehrenamtlichen Helfer ohne Bezahlung leisten – aus Überzeugung und mit Herzblut.

Einheit: Wir sind ein Rotes Kreuz, eine weltweite Familie. Vom Jugendrotkreuz bis zum Besuchsdienst für einsame Senioren folgen wir alle einem Zeichen und einer großen Idee.

Universalität: Unser Kreisverband ist ein Glied in einer weltumspannenden Kette der Hilfe.

Unsere Grundsätze sind nicht nur Worte auf dem Papier, sie beschreiben den Geist des Roten Kreuzes, der auch im Alltag unseres Kreisverbands zu gelebter Realität wird.



Katastrophenschutz-Ausbildungszeltlager

2025 in Leupoldsgrün-Lipperts

Drei Tage lang stand das erste Wochenende im September für die BRK-Bereitschaften des Bayerischen Roten Kreuzes im Zeichen von Ausbildung, Teamgeist und Einsatzpraxis. Austragungsort des Katastrophenschutz-Ausbildungszeltlagers 2025 war in diesem Jahr Leupoldsgrün-Lipperts.

Bereits am Freitag starteten die Kameradinnen und Kameraden mit dem Aufbau der Zelte sowie der Einrichtung des Fahrzeugstellplatzes. Gemeinsam mit Ehrengästen, befreundeten Hilfsorganisationen, Behörden und Feuerwehren wurde das Zeltlager feierlich eröffnet.

Der Samstagvormittag stand ganz im Zeichen der Ausbildung: Neben den Grundlagen der Sanitätsausbildung und der Stromversorgung wurden auch die Reinigung und Desinfektion von Einsatzfahrzeugen sowie der Umgang mit den Apps What3Words und DRK-Server geschult. Landrat Dr. Oliver Bär machte sich dabei persönlich ein Bild von der Arbeit der Einsatzkräfte und ließ sich von den BRK-Mitgliedern sogar einen Verband anlegen.

Am Nachmittag folgte der Höhepunkt des Wochenendes: eine groß angelegte Einsatzübung auf dem Gelände des Betonwerks Hofrichter in Stegenwaldhaus. Dank der realistischen Darstellung durch zahlreiche authentisch geschminkte Mimen konnte ein anspruchsvolles Szenario geübt werden. Am Abend bot ein Kameradschaftsabend Gelegenheit zum Austausch, bevor der Sonntag mit einer Andacht, einer Sternfahrt und einer Abschlussbesprechung ausklang.

Ein besonderer Dank gilt dem Team der Bereitschaft Leupoldsgrün, die die Teilnehmer das gesamte Wochenende über bestens versorgte. Ebenso bedankt sich das BRK bei den über 100 Helferinnen und Helfern sowie den beteiligten Organisationen, darunter Feuerwehr, Bergwacht, DLRG und zahlreiche BRK-Bereitschaften.

Das Zeltlager habe eindrucksvoll gezeigt, wie engagiert, motiviert und leistungsfähig die ehrenamtlichen Einsatzkräfte im Landkreis und in der Stadt Hof seien, betonten die Verantwortlichen. Gleichzeitig unterstrich die Veranstaltung den hohen Wert der Zusammenarbeit zwischen Hilfsorganisationen, Behörden und Feuerwehren.

